

Das Schlimmste ist überstanden!

Erfreulicherweise haben wir nun den April und den Mai hinter uns gebracht.

Wie beim letzten Mal an dieser Stelle eindringlich von mir dargestellt, waren im April und Mai mal wieder alle möglichen und unmöglichen Sachen hochgekocht, wie sie das immer zu dieser Jahreszeit zu tun pflegen. Erfreulicherweise haben sich allerseits die Dinge wieder beruhigt.

Und so kann ich mich in der Rückschau nun auf die schönen Dinge konzentrieren: Die GML-Wahl an Ostern war mal wieder zauberhaft: Es gibt Veranstaltungen, da stört mich mein Nonnenhabit und das Make-Up doch ein bissi...Au Hammer waren da wieder leckere Schnitten unterwegs!!! – Da kann selbst die geübte Nonne mal schwach werden.

Bezüglich IML-Wahl in Chicago wird es den BLF sicher sehr freuen, dass Gregor GML06 Platz 33 erreichen konnte. Den SLC und uns freut es natürlich ganz besonders, das Michael MLBW06 alias Missionarin Walpurga O.P.I. Platz 18 erringen konnte.

In der Zwischenzeit waren wir zum dritten Mal in Folge beim Lifeball in Wien am 20. Mai. – Erstaunlich, wie viele den nicht kennen oder noch nichts davon gehört haben: ist er doch die größte und wohl auch umwerfendste Aids-Benefiz-Veranstaltung von ganz Europa und hat in diesem Jahr über 1,1 Millionen Euro eingespielt. – Ich kann nur anbieten, dass Ihr euch unsere Galerien auf www.derorden.de diesbezüglich ansieht – sie vermitteln einen kleinen Eindruck.

Dann gab es zur Saisoneroöffnung das berühmt-berüchtigte „Hardies Strassenfest“ neben dem KaDeWe, das dieses Jahr eine sehr hübsche, entspannte Atmosphäre hatte und sich regentechnisch genau zwischen zwei Güsse elegant einfügte, so dass alle schön sich die Hücke zusaufen konnten, ohne dass man dabei von oben nass geworden wäre. (Auch dazu haben wir eine Fotogalerie).

Ende Mai waren wir zum 5-jährigen Bestehen der Schwubsis in Görlitz eingeladen: Ein wunderbares, vollkommen ehrenamtlich organisiertes Team, das also seit 5 Jahren nun schon die Lausitz mit Parties versorgt. Liebenswerte Menschen und ein großes Vergnügen! Und außerdem: ist Görlitz mit Sicherheit eine der schönsten Städte Deutschlands. –Ein absolutes MUSS für jeden Homo, der sich an Architektur erfreuen kann. (Ein wunderschönes Beispiel dafür, dass mit den Solidaritäts-Zuschlags-Geldern auch mal was Vernünftiges gemacht werden kann). (Und ein Gang über die Neißebücke reicht, um in Polen schnell noch billige Kippen zu besorgen: sehr praktisch!).

Inzwischen erdulden wir mit stoischer Ruhe, dass man von allen Seiten mit Fußball zgedröhnt wird und selbst das Nutella in Fußballformgläsern zu haben ist. Furchtbar finde ich das.

Aber es nützt ja nix....

Wer übrigens zwischen all den CSDs im August noch einen freien Abend finden sollte: Am Freitag den 4. August veranstaltet der O.P.I. –Berlin ab 20 Uhr wieder sein „Investitur-Picknick“ an den Tischtennisplatten im Berliner Tiergarten. Jeder, der gerade in Berlin weilt zu der Zeit ist herzlich dazu eingeladen, an diesem Abend mit uns die Inauguration unserer Trinität mizuerleben, mit uns gemeinsam ein kaltes Buffet „Berliner Art“ zu genießen und mit uns zu feiern. (Diesmal vergesse ich auch die schwarzen Schleier nicht.....versprochen....). So. Und ich wäre ja nicht Muddi, wenn ich nicht noch schnell schimpfen würde, wie Ihr das von mir gewohnt seid:

Also: Wie immer zur CSD Saison werden wieder die Stimmen laut, man ginge nicht zu den CSDs, da sie zu kommerziell seien. Also Kinners: der CSD als solcher ist genau so kommerziell oder politisch, wie Ihr ihn macht. Davon, dass man zuhause bleibt und ihn „schwänzt“, wird er sicher nicht politischer.

Also jammert nicht, sondern lasst Euch was einfallen!

Wir sehen uns beim Picknick (oder beim CSD oder beides). Eure Muddi Piccolettha O.P.I.